



Stadt Großalmerode

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-111/2022

Federführendes Amt	Haupt- und Finanzabteilung
Datum	30.06.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	11.07.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	14.07.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	21.07.2022	beschließend

Betreff:

Controllingbericht Q1 / 2022

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Controllingbericht Q1-2022 (zugleich Bericht gem. § 28 GemHVO) zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Sachdarstellung:

Nach § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges unter Einbeziehung der Bewertung aus dem Finanzstatusbericht zu unterrichten.

Der Bericht soll die Verwaltungsleitung und die städtischen Gremien auf Grundlage der Informationen befähigen, Entscheidungen zu treffen und die Verwaltung bzw. die Leistungen der Verwaltung zu steuern. Anhand der Gegenüberstellung von Soll- und Istwerten können Problemlagen erkannt und steuernde Maßnahmen eingeleitet werden.

Für das Haushaltsjahr 2022 ergibt sich für das I. Quartal ein positives Ergebnis in Höhe von 613.031 €. Dieses Ergebnis beruht im Wesentlichen auf den geringeren Aufwendungen in den Bereichen Personal sowie Sach- und Dienstleistungen.

Zum Jahresbeginn ist ein leichter Bevölkerungszuwachs auf 6.372 – 27 Einwohner mehr als im IV. Quartal 2021– zu verzeichnen. Indes wird der angestrebte Bevölkerungszuwachs (6.531) deutlich verfehlt.

Die Erschließung des Neubaugebietes „Adolf-Häger-Straße-West“ wird dazu beitragen die Attraktivität der Stadt Großalmerode für junge Familien zu steigern und es darf erwartet werden, dass sich mittelfristig ein Bevölkerungszuwachs einstellen wird.

Aufgrund der Coronapandemie gestaltete sich die Vermietung der Bürgerhäuser weiterhin schwierig.

Im Produkt Seniorenangelegenheiten, in dem aufgrund einer anhaltenden Langzeiterkrankung bisher kein Produktziel umgesetzt werden konnte, soll Ende Juli das Auswahlverfahren für eine(n) neue(n) Mitarbeiter*in abgeschlossen werden. Diese/dieser soll u.a. die Vertretung in diesem Sachgebiet übernehmen.

Bis zum Jahresende wurde das Gewerbesteueraufkommen auf 1.250.000,00 € prognostiziert. Die festgesetzten Jahresabschlusszahlen und die daraufhin angepassten Vorauszahlungen für das laufende Jahr liegen zum 31.03.2022 bei 376.488,11 € und damit rd. 60.000,00 € über den Ansatz Erwartungen.

Aus dem Finanzausgleich wird ein Jahresergebnis von 3.564.000,00 € erwartet. Aus der Abrechnung des I. Quartals 2022 ergeben sich folgende Beträge: Einkommensteueranteil 932.278,23 €, Umsatzsteueranteil 70.930,95 € sowie der Familienleistungsausgleich 66.680,61 € abzüglich der Gewerbesteuerumlage 24.257,11 € und der Heimatumlage 15.074,44 € verbleibt ein Zahlbetrag in Höhe von 1.030.558,24 €.

Es ergibt sich ein kumulierter Zahlbetrag in Höhe von 1.030.558,24 €. Dies entspricht Mindereinnahmen im Vergleich zum I. Quartal 2021 (1.054.916,70 €) in Höhe von 24.358,46 €.

Die Einkommensteuer- sowie der Umsatzsteueranteile liegen im I. Quartal 2022 rd. 135.000,00 € oberhalb des Planansatzes.

Thomsen
Bürgermeister

Anlage(n):

1. Controllingbericht Q1-2022 - gesamt